

ALLGEMEINE HINWEISE FÜR ALLE BÖDEN

Wichtig ist die richtige Grundlage

Wenn Sie sich für einen Boden entschieden haben, wenn Qualität, Optik und Eignung stimmen, dann müssen die Voraussetzungen für eine perfekte Installation geprüft werden. Ganz wichtig ist dabei der Untergrund. Geeignete Untergründe sind z.B.

- Alte Bodenbeläge wie Holzböden, vollverleimtes PVC, trockene Keramik, Linoleum
- Zement-Estrich (maximale Restfeuchte 2,0 CM %)
- Anhydrid- und Anhydrid-Fließestrich

Lassen Sie sich von Ihrem Estrich-Fachbetrieb ein Restfeuchte-Protokoll anfertigen und aushändigen. Bei Fußbodenheizungen verändern sich die zulässigen CM-Werte!

Die Untergründe müssen in jedem Fall trocken, eben,

fest und sauber sein. Kleine Unebenheiten werden durch eine Unterlagsmatte ausgeglichen und müssen bei mehr als 3 mm pro Meter abgeschliffen bzw. gespachtelt werden.

So unterschiedlich die Untergründe und der Boden sein können, so unterschiedlich sind die Ansprüche an das Unterlagsmaterial. Dabei spielen Gehschallreduzierung und Feuchtigkeitsschutz sowie der Betrieb einer Warmwasserfußbodenheizung eine entscheidende Rolle. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach dem für Ihre Boden richtigen Unterlagsmaterial!

Hinweis: Zur Feuchtigkeitsisolierung und Dampfsperre legen Sie bitte immer eine PE-Folie (SD größer 100 mm) darunter.

So ist eine Fußbodenheizung kein Problem

Florentino Parkettböden sind auf einer Warmwasserfußbodenheizung problemlos installier- und nutzbar. Ihre guten Eigenschaften helfen sogar Heizkosten zu sparen. Man muss allerdings einige Faktoren beachten. Heizen Sie mineralische Untergründe unbedingt vor der Verlegung auf. Das bindet unerwünschte Feuchtigkeit. Lassen Sie sich von Ihrem Heizungsfachbetrieb ein Aufheizprotokoll aushändigen.

Stellen Sie sicher, dass die Oberflächentemperatur des Bodens bei der Verlegung mindestens 15° Celsius beträgt. Bei jeder neuen Heizperiode stellen Sie die Fußbodenheizung in 5° Celsius-Schritten pro Tag auf maximale Vorlauftemperatur.

Wichtig: Die Oberflächentemperatur sollte nicht über 26° Celsius steigen.

Tipps

Für Ihr persönliches Wohlbefinden und zur Werterhaltung Ihres Florentino Holzfußbodens sollten Sie darauf achten, dass stets ein Raumklima zwischen 18°C und 24°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 40% und 60% gegeben ist. In der Heizperiode empfiehlt sich ggf. das Aufstellen eines Luftbefeuchters.

Um Kratzer und gröbere Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden, empfiehlt sich das Auslegen von Fußmatten im Eingangsbereich.

Sand und Schmutzteile sofort mittels Besen entfernen. Versehen Sie Ihre beweglichen Möbel mit Filzgleitern verwenden Sie für Parkett geeignete Stuhlrollen für Bürosessel.

FLORENTINO®

Fußböden mit Stil

Reinigung und Pflege Ihres Florentino Bodens

Florentino Fußböden sind nicht nur ausgesprochen hygienisch, sondern auch kinderleicht zu pflegen. Den Boden einfach trocken mit dem Haarbesen oder Staubsauger säubern. Trittspuren und haften Schmutz mit einem Tuch nebelfeucht in Längsrichtung der Paneele leicht abwischen. Verwenden Sie bei Bedarf entsprechende geeignete sanfte Reinigungsmittel. Verwenden Sie Filzgleiter für die Möbelfüße und weiche Stuhlrollen aus Gummi! Verwenden Sie bei geölten Oberflächen bitte KEINE Wischtücher aus Microfaser!

Empfehlung:

Legen sie in schmutzintensiven Bereichen (Flur, Haustür) Schmutzfangmatten aus. In gewerblichen Objekten Sauberlaufzonen einrichten.

Bei Oberflächenschäden kontaktieren Sie bitte einen Fachmann.

Pflegeanleitungen finden Sie unter www.florentino.de

Verlegung

Vor Verlegung sollten die geschlossenen Pakete auf Lagerhölzern mind. 48 Stunden in dem Raum, in dem verlegt wird, akklimatisieren.

Eine detaillierte Verlegeanleitung liegt jedem Paket bei bzw. ist auf dem Karton aufgedruckt. Die Anleitung bitte sorgfältig vor der Verlegung lesen.



Sie haben Fragen zum Florentino Bodenprogramm?
Wenden Sie sich einfach an Ihren Handwerker oder Fachhändler, denn dort werden Sie stets gut beraten!

HINWEISE